

leave the past behind

a Rikku and Gippel story...

Von Miyabou

Kapitel 1: she's already a woman...

Meine erste Final Fantasy Fanfiction! x3
Ich hoffe sie gefällt euch! :D
Viel Spaß beim Lesen!

Miya~

Kapitel 1: she's already a woman...

„Wetten du traust dich nicht zu springen, Yuni?“
„Wohl!“
„Dann mach...“
„Nur wenn du auch springst!“

FLATSCH

Die blonde Al Bhed landete mit einer Arschbombe der extraklasse im kühlen Nass, während Yuna noch auf dem Dach des Luftschiffes stand und unsicher ins Meer hinab blickte. Schließlich fasste sie all ihren Mut zusammen und sprang ihrer Cousine hinterher.

FLATSCH

Rikku lachte sich halb schlapp, als Yuna prustend wieder an die Oberfläche kam. „Na das war ja alles andere als elegant“ „Na aber deine Arschbombe!“ Hämisches Grinsen drückte Rikku die Brünette unter Wasser.

Die beiden Mädchen tobten noch eine ganze Weile im Wasser neben der Celsius herum, als am Strand Paine auftauchte und ihnen zuwinkte. „Yuna! Rikku! Kommt da raus, wir haben Besuch!“ Schnell schwammen die Freundinnen zurück ans Ufer und gingen mit Paine ins Dorf. Auf dem Weg ärgerten sie Paine, indem sie immer wieder mit ihren tiefend nassen Klamotten versuchten sie zu umarmen. Erst als die grauhaarige fast genau so klebrig nass war wie sie beide, hörten Rikku und Yuna auf.

„Sag mal Paine, von was für einen Besuch hast du vorhin überhaupt gesprochen?“, fragte Yuna schließlich. Die Antwort viel wie gewohnt knapp aus: „Werdet ihr gleich sehen“

Paine führte ihre beiden Freundinnen in den Tempel Besaids, wo sich auch schon Tidus, Wakka und Lulu eingefunden hatten. Tidus wurde stürmisch von Yuna begrüßt, die ihm verliebt in die Arme fiel. „Wo warst du die ganze Zeit?“, fragte er sie. „Ich musste eine Mutprobe bestehen!“ „Eine was?“ Rikku legte ihrer Cousine anerkennend eine Hand auf die Schulter und grinste. „Jaha, und sie hat sie meisterhaft und total elegant bestanden!“

Plötzlich ging eine der Türen auf und aus einem Nebenraum kamen Baralai, Nooj und Gippel marschiert, gefolgt von einem älteren Herrn namens Hent, der dafür bekannt war Besucher, die zum ersten Mal auf Besaid waren, durch den Tempel zu führen und ihnen die ganze langweilige Geschichte Besaids zu erzählen. Dementsprechend gut gelaunt verabschiedeten sich die drei Männer von den Greis, als sie ihre Freunde in der Eingangshalle erblickten. Mit einem fröhlichen Lächeln kam Gippel der Truppe näher. „Boah Leute, bin ich froh dass ihr endlich da seid! Ich hab schon gedacht wir kommen nie von der Quasselstrippe los...“ Rikku lachte laut los und auch die anderen stimmten mit ein. „Tja, an Hent kommt eben keiner vorbei!“ Gippels Blick fiel auf die junge Al Bhed und ein Grinsen machte sich in seinem Gesicht breit. „Na wenn das nicht Cids Tochter ist? Hätte nicht gedacht, dass du mich begrüßen kommst...“ Rikku warf Paine einen vernichtenden Blick zu. Jetzt wusste sie, warum sie ihnen nicht gesagt hatte wer gekommen war! Dann wandte sie sich wieder dem blonden Al Bhed zu und giftete ich an. „Wie oft denn noch?! Ich heiße Rikku! Und hätte ich gewusst, dass du es bist wäre ich bestimmt nicht gekommen!“ „Autsch“ Scherzhaft legte sich Gippel eine Hand auf die Brust und setzte ein trauriges Gesicht auf. In dem Moment kamen auch Baralai und Nooj, die es endlich geschafft hatten sich von Hent zu befreien. Sie begrüßten sich gegenseitig, wobei Rikku darauf achtete, bei den beiden besonders freundlich zu sein, um Gippel zu ärgern. Nooj ging auf Lulu zu, die mit ihrem Baby Vidiny auf dem Arm neben Wakka stand. „Na das ist aber ein süßer kleiner Fratz. Das muss Vidiny sein, von dem Yuna mir schon erzählt hat“ Das Baby schnappte sich eins von Noojis Locken und spielte daran rum. „Wann ist es denn bei Leblanc so weit?“, fragte Lulu. Nooj schaute etwas verlegen drein und kratzte sich am Kopf, bevor er der Magierin antwortete. „Naja, sie ist erst im zweiten Monat... ich denke im Winter wird das Baby aber kommen“ „Wisst ihr schon ob es ein Junge oder ein Mädchen ist?“ Die Röte im Gesicht des Mannes stieg immer mehr an. Grinsend nahm Gippel seinen Freund in den Schwitzkasten und rubbelte ihm über den Kopf. „Na sieh mal einer an!“, sagte er lachend, ohne ihn loszulassen. „Der alte Nooj wird rot, dass ich das noch erleben darf!“ „Finger weg, oder es setzt was!“ Amüsiert lachten die anderen und entschieden dann schließlich nach draußen zu gehen.

Im Freien wurden sie von der Sonne geblendet. Es dauerte eine Weile, bis sie sich an die Helligkeit gewöhnt hatten, da es im Tempel immer sehr dunkel war.

Langsam gingen sie zum Strand hinunter. Vorne weg Rikku, die mit Vidiny im Arm den Weg langtänzelte. Gippel ging neben Lulu her und musterte argwöhnisch seine alte Bekannte, die mit dem Säugling den anderen schon einige Schritte vorausgegangen war. „Hast du keine Angst um deinen Sohn?“, fragte er Lulu, die total gelassen ein paar Blumen im Vorbeigehen abpflückte. „Nein, wieso?“ Es deutet mit einem Kopfnicken in

Richtung Rikku. Lulu verstand sofort und lächelte. „Ich weiß was du meinst, aber ich mache mir da keine Sorgen“, sagte sie. „Vor ein paar Jahren hätte ich Rikku nicht einmal meine Halskette anvertraut, doch jetzt kann ich mich auf sie verlassen. Ich brauche mir keine Sorgen zu machen, denn sie ist kein Kind mehr. Sie ist erwachsen geworden“

Lulus Worte schwirrten noch eine ganze Weile in Gippels Kopf umher...

Sie ist erwachsen geworden...

Sie hatte Recht. Rikku war nicht mehr das kleine Mädchen von damals... sie war eine junge Frau.

Und dieser Gedanke verwirrte Gippel...

Ende im Gelände! x3

Es geht aber bald schon weiter ...

Freu mich über Kommiss! ;)